

KOMMUNIQUE

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Gemeinsamen Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere über die Tätigkeit und Wahrnehmung der Anwaltschaft für Gleichbehandlungsfragen, die Verfahren vor der Kommission und die sonstige Tätigkeit der Kommission gemäß § 10a Gleichbehandlungsgesetz, 1998, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz und von der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales (III-13 d.B.)

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den vorliegenden Bericht am 24. Mai 2000 in öffentlicher Sitzung behandelt. Nach einer mündlichen Berichterstattung durch den Abgeordneten Theresia **Zierler** ergriffen die Abgeordneten Edeltraud **Gatterer**, Dr. Caspar **Einem**, MMag. Dr. Madeleine **Petrovic**, Theresia **Zierler**, Franz **Riepl**, Edith **Haller**, Rosemarie **Bauer**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, Heidrun **Silhavy**, die Ausschussvorsitzende Mag. Barbara **Prammer** sowie die Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen Dr. Elisabeth **Sickl** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der gemeinsame Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere über die Tätigkeit und Wahrnehmung der Anwaltschaft für Gleichbehandlungsfragen, die Verfahren vor der Kommission und die sonstige Tätigkeit der Kommission gemäß § 10a Gleichbehandlungsgesetz, 1998, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz und von der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales (III-13 d.B.) mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, der Freiheitlichen Partei Österreichs, der Österreichischen Volkspartei und der Grünen zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2000 05 24

Ridi Stibl
Schriftführerin

Mag. Barbara Prammer
Obfrau